

Von Matthieu Tschanz

Bericht aus einer heißen Sylvester-Nacht

Obwohl ich zur Zeit hauptsächlich nachmittags arbeite, gab es in meiner 2-jährigen Taxikarriere schon sehr viele Nachtschichten. Darunter waren zwei 1. August-Nächte, aber bis zum 31.12.05 noch keine – von meinen Fahrerkollegen hochgelobte – Sylvesternacht. Dementsprechend habe ich mich echt darauf gefreut zu sehen wie's ist, wenn man als Taxifahrer beliebt und begehrt ist, wie an keinem anderen Tag des Jahres!

Was ich in der Sylvesternacht 2005/2006 dann erlebte, war in keiner Weise mit meinen früheren Nacht-Einsätzen vergleichbar.

Während sich die Zeit vor Mitternacht vor allem durch einen lebendigen Fahrbetrieb, gut gelaunte Gäste und etwas großzügigere Trinkgelder auszeichnete, ging's kurz vor 1 Uhr so richtig los. Die Winterkälte und der Alkohol im Blut* spielten mit Sicherheit eine positive Rolle fürs Geschäft: Nicht nur ein paar einzelne Personen benötigten ein Taxi, die ganze Stadt erschien mir wie ein einziger, riesiger Taxikunde! Die meisten Kunden bestellten nicht mehr per Telefon. Einige sprangen mir gar vor die Haube und ließen mir keine andere Wahl, als anzuhalten. Dies möge ja eigentlich der Traum eines jeden Taxifahrers sein, aber ein „Far West“ auf den Straßen Berns hat auch seine Kehrseiten... Kaum war ich mit einer auf diese Weise „erhaltenen“ Kundschaft losgefahren, mußte ich an einer Ampel anhalten. Und prompt wurden die Türen des Taxis wie in einem Hollywood-Film von weiteren Passanten aufgerissen. Sie machten sich daran, unsanft aber mit Humor (!) die bisherige Kundschaft rauszuwerfen, was sie mit „Jetzt si mir ändlech dranne Taxi zfahre!“ begründeten. Nach einer kurzen Diskussion – selbstverständlich bei laufendem Taxameter – war eine Einigung da. Was genau vereinbart wurde, weiß ich nicht. Klar war aber, dass das Taxi danach schön voll war und eine heiße, gutbezahlte Fahrt quer durch die ganze Stadt führte.

*Es ist selbstverständlich, dass sich nur bei der Kundschaft, nicht aber beim Taxifahrer „Alkohol im Blut“ befand.